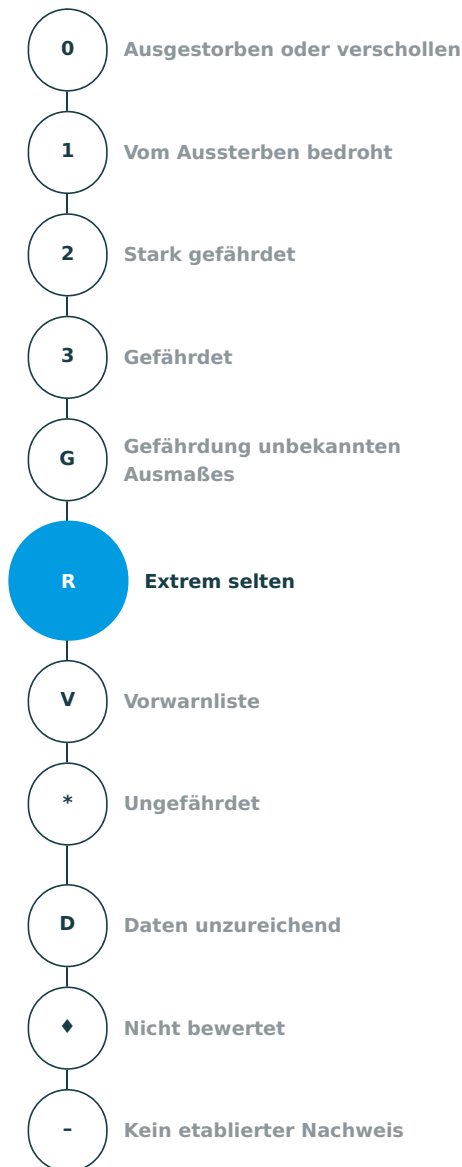


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Stomodes gyrosicollis (Boheman, 1842)
Organismengruppe Rüsselkäfer
Rote-Liste-Kategorie Extrem selten
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Weitere Kommentare Die Art stammt aus Südosteuropa. Von dort nach Franken (Main-Tal) eingeschleppt und hier offenbar seit über 80 Jahren vorhanden. Das Vorkommen bei Paris wird nach HOFFMANN (1950) als Einschleppung mit deutschen Truppen aus Schlesien und Herzogowina im Jahre 1870 gedeutet, und zwar mit Nahrungsmitteln bzw. Viehfutter. Die Art lebt an Klee und Luzerne.
Einbürgerungsstatus Neobiota
Quelle Sprick, P.; Behne, L. & Maus, C. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Rüsselkäfer (i. e. S.) Deutschlands (Überfamilie Curculionoidea; exklusive Anthribidae, Scolytidae, Platypodidae). – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 335-412